

Verteiler:

Bischöfliches Generalvikariat unter visitation@bistum-hildesheim.de
Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Heilig Geist, Braunschweig



Sachfragen zur Visitation von Weihbischof Heinz-Günter Bongartz in der Pfarrei Heilig Geist, Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die in unserer Gemeinde in den Gremien und im Anschluss an die Gottesdienste gesammelten Sachfragen mit der Bitte um Beantwortung.

Personalfragen

- Wann ist mit einer Neubesetzung der Stelle der Gemeindereferentin (z. Zt. Frau Petrowski) zu rechnen? Es wäre gut, wenn die Ehrenamtlichen, die einen Teil der Aufgaben im Bereich der Koordination der Angebote übernommen haben, zusätzliche Unterstützung von Hauptamtlichen bekommen könnten. Da es sich hier vielfach um Aufgaben der Koordination und Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben handelt, stellt sich uns die Frage, ob alternativ – aufgrund der fehlenden Gemeindereferentinnen – nicht Sekretariatsstunden aufgestockt werden könnten.
 - Die Frage der Nachbesetzung der Stelle der Gemeindereferentin ist mehrfach herausfordernd. Zunächst ist es dienstrechtlich so, dass auch im Fall sehr lang andauernder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit eine Stelle mit der konkreten Stelleninhaberin grundsätzlich als besetzt gilt. Diese Stelle ist der Stelleninhaberin im Rahmen des Dienstvertrages zugewiesen, so dass das Bistum nicht einseitig diese vertragliche Regelung auflösen, die Stelleninhaberin ablösen und durch eine Nachfolge ersetzen kann. Hier sind gegenseitige einvernehmliche Abstimmungen unabdingbar, die situativ gut und behutsam vorzunehmen sind.
 - Doch auch, wenn wir es täten, die Stelle für eine Nachfolgebesetzung vorzusehen und eine Stellenausschreibung vorzunehmen, müssen wir erfahrungsgemäß mittlerweile eher davon ausgehen, dass wir hier auch nicht gut weiterkämen. Dies ist zur eigentlichen Wirklichkeit geworden: Sehr nüchtern müssen wir nämlich die Erfahrung festhalten, dass sich kaum noch Menschen finden, die den Beruf der/des Gemeindereferent:in aufnehmen und/oder bei Stellenausschreibungen zur Verfügung stehen. Wir haben kaum noch neue Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten. Und noch nüchterner müssen wir die Erfahrung festhalten, dass Arbeitsfelder in klassischen Gemeindebereichen kein Interesse mehr wecken, dies beruflich übernehmen zu wollen. Wenn in einer Ausschreibung die Rede von „Kinder- und Jugendarbeit“ ist, dann verbergen sich dahinter ja doch in der Regel die Bilder von Erstkommunionkatechese, Firmkatechese, Familiengottesdienste, Sternsingeraktion, vielleicht noch Durchführung von Ferienfreizeiten. Diese eher klassisch gemeindlich gedachten Arbeitsfelder erschienen aktuell nicht mehr attraktiv. Das erklärt für uns

auch, dass hier kaum noch Bewerbungen oder Interesse an einer Ausbildung zu verzeichnen sind.

- Somit ergibt sich die Herausforderung, Stellen, Funktionen und Berufe in der Kirche neu zu denken und neu zu definieren. Und auch Aufgabenfelder in den Pfarrgemeinden müssen neue inhaltliche und strukturelle Rahmenbedingungen und Aufgabenzuschnitte entwickeln und ermöglichen. Somit haben wir im Bistum wie auch in jeder einzelnen Pfarrgemeinde die große Aufgabe, neu zu denken, welche Personen und Kompetenzen vor Ort benötigt werden – das müssen ja nicht ausschließlich Gemeindereferent:innen sein. Und auch neue Aufgabenfelder sind zuzulassen (was durchaus beinhaltet, bisherige Aufgabenfelder auch loszulassen). Hier werden Bistum und Pfarrgemeinden neu miteinander ins Überlegen und Gespräch kommen müssen, wenn es uns ein Anliegen ist, weiterhin Personen in den kirchlichen Dienst zu senden. Was ich hier allerdings nicht als sinnvolle und nachhaltige Möglichkeit sehe, ist, dass Sekretariats- und Verwaltungskräfte zusätzlich pastorale Dienst übernehmen und generell fehlende MA in der Pastoral kompensieren.
- Hier kann ich anbieten, dass ein kleines Team aus unserem Haus und Vertreterinnen und Vertretern vor Ort aus dem ÜPE-Team und dem ÜPE-Raum in eine Orts- und Bedarfsanalyse eintritt. Auf deren Grundlage kann es dann dazu kommen, eine neue Stelle einzurichten, die nicht die bestehende Stelle ablöst und die mit einer neuen Ausschreibung mit neuem Stellenprofil und Aufgabenzuschnitt versehen wird, um Bedarf und Attraktivität der Stelle besser zu verbinden. Auch andere berufliche Professionen für etwaige Stelleninhaber:innen sind überlegenswert. Eine Anfrage dazu gerne an die Mailadresse: personaleinsatzplanung@bistum-hildesheim.de.
- Wie hat sich in den vergangenen 15 Jahren die Zahl der aktiven Priester im Bistum entwickelt?
 - An Priestern im aktiven Dienst hatten wir im Jahr 2008 221 Personen. Aktuell haben wir ca. 150 Priester im aktiven Dienst. Hierzu gehören Priester, die Priester des Bistums Hildesheim sind (inkardiniert), Priester aus anderen Diözesen, die fest bei uns eingesetzt sind (nicht-inkardiniert) sowie Ordenspriester. Weitere Zahlen sehen Sie auf der Bistumshomepage: [Das Bistum Hildesheim in Zahlen | Bistum Hildesheim \(bistum-hildesheim.de\)](#)
- Wie sind zur Zeit die Hauptamtlichen auf die einzelnen Gebiete des Bistums verteilt?
 - Wie die einzelnen Kräfte im pastoralen Personal eingesetzt (und „verteilt“) sind, können Sie dem aktuellen Stellenplan 2025 entnehmen, den Sie ebenfalls auf der Bistumshomepage finden: [stellenplan-personal-seelsorge.pdf \(bistum-hildesheim.de\)](#). Wobei hinsichtlich des Stellenplans das oben Gesagte gilt: Es ist die eine Seite, Stellen vorzusehen und zu setzen, es ist die andere Seite, inwieweit sich noch Menschen finden, die Interesse daran haben, im kirchlichen Dienst zu arbeiten und eine solche Stelle zu besetzen. Die Vakanzen nehmen zu.
- Wo sind Stellen zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit explizit als solche ausgeschrieben?
 - Separat ausgewiesene Stellen für Kinder- und Jugendarbeit haben wir im Bereich der Kategorialseelsorge, wo es um Schulseelsorge geht, sowie im Bereich Jugendpastoral, wo es um Dekanatsreferent:innen-Stellen geht. Ansonsten gehört der Bereich pastoraler sowie auch offener (zunehmend nötig) Kinder- und Jugendarbeit in die Aufgabenbereiche derjenigen, die vor Ort in den Pfarrgemeinden Stellen bekleiden und dies ggf. im Rahmen ihrer Stellenbeschreibungen als Schwerpunkttätigkeit enthalten haben.
- Wie viele Kirchenbeamte und -Angestellte gibt es im Bistum? Wie verteilen Sie sich auf Lehrkräfte an Schulen kirchlicher Trägerschaft, Lehrkräfte an anderen Schulen, Gemeindeseelsorger, Gemeindereferenten/-innen, Verwaltung und Sonstige?
 - Insgesamt haben wir im Bistum ca. 1900 MA, die im Bereich Personal verwaltet und gezählt sind. Davon sind 3 Kirchenbeamte.

- Im Generalvikariat (zentrale Verwaltung) arbeiten davon 225 Mitarbeiter:innen.
- Die Zahl derjenigen, die in der Pastoral im aktiven Dienst arbeiten (ca. 360), geht aus der oben genannten Seite der Bistumshomepage genauer hervor.
- Zu den verbleiben „sonstigen“ ca. 1325 Mitarbeiter:innen gehören ca. 675 „Mini-Jobber“, die überwiegend in den Pfarrgemeinden angestellt sind. Von den dann verbleibenden ca. 640 MA handelt es sich (nicht als „Mini-Jobber“) z. B. um Küster, Hausmeister, Sekretariatskräfte in den Pfarrgemeinden, Verwaltungsbeauftragte in den Pfarrgemeinden/Dekanaten, Kirchenmusiker sowie MA in Familienbildungsstätten, Bildungshäusern, Dommuseum, Dombibliothek.
- Dazu kommen insgesamt 711 Kräfte im Bereich der Schulen. Darunter fallen 608 Personen im Lehrpersonal (Bistum und Stiftungen), 29 Personen im sonstigen pädagogischen Personal und 74 Personen in der Verwaltung (Schulassistenten, Hausmeister*innen, Sekretariatskräfte). Von den 608 Personen im Lehrpersonal sind 237 Beamte, 174 Landesbeamte, 215 Angestellte und 9 katechetische Lehrkräfte. Die Zahlen für die Schulen wurden uns von der Abteilung Schule und Hochschule des Bereichs Sendung zur Verfügung gestellt, wo das Personal in den Schulen verwaltet wird und die Zahlen entsprechend vorliegen. Bei weiteren Nachfragen zum Personal in den Schulen können Sie gerne unsere Kollegin Frau Hormann kontaktieren: melanie.hormann@bsitum-hildesheim.de oder Fon 307-284.
- Weiter hinzu kommt Personal der Caritas. Die Zahlen dazu können sicherlich beim Caritasverband erfragt werden.

Finanzfragen

- Wie haben sich in unserer Gemeinde seit 2014 die Kirchensteuerbeiträge – aufgeschlüsselt nach Jahren – entwickelt?
- Wie haben sich in absoluten Zahlen in den vergangenen 15 Jahren die jährlichen Gesamtausgaben für die Schulen in Trägerschaft des Bistums entwickelt, d.h. die jährliche Summe aus Sachmitteln, Investitionsmitteln und Personalmitteln inkl. Rücklagen für die Altersversorgung?
- Wie haben sich in absoluten Zahlen in den vergangenen 15 Jahren die jährlichen Gesamtausgaben für die Gemeinden entwickelt, d.h. die jährliche Summe aus Sachmitteln, Investitionsmitteln und die für die Gemeinden unmittelbar relevanten Personalmitteln inkl. Rücklagen für die Altersversorgung?
- Gibt es eine Möglichkeit, zusätzliche Mittel für die Förderung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen zu beantragen?

Fortbildungen

- Gibt es eine Übersicht über alle Kursangebote zur Weiterbildung von Ehrenamtlichen?
 - Auf der Webseite: [Fort- und Weiterbildungsangebote | Informationen für Engagierte \(engagiert-online.de\)](https://www.engagiert-online.de) findet sich eine Übersicht einer ganzen Reihe an Bildungsangeboten für Ehrenamtliche. Diese Übersicht lässt sich nach Stichworten durchsuchen und nach Ort und Zeitraum filtern. Die Webseite [Informationen für Engagierte | Informationen für Engagierte \(engagiert-online.de\)](https://www.engagiert-online.de) bietet darüber hinaus eine Materialbörse, Praxistipps und weitere Informationen für ehrenamtlich Engagierte.
 - Die gesamte Webseite „engagiert-online.de“ wird noch in diesem Jahr neugestaltet und dann sukzessive mit Schnittstellen versehen, die es uns ermöglichen, Angebote weiterer Bildungsanbieter einzuspielen. Eine allumfassende Übersicht gibt es insofern momentan noch nicht.

- Die Fortbildungsangebote für die liturgischen Dienste werden vom Team Liturgie und Kirchenmusik betreut und finden sich gebündelt unter folgendem Link auf der Bistumswebseite: [Kurse, Konzerte und Veranstaltungen | Bistum Hildesheim \(bistum-hildesheim.de\)](https://www.bistum-hildesheim.de/kurse-konzerte-und-veranstaltungen)
- Bildungsangebote für Ehrenamtliche finden sich auch auf der Seite der Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim: [KEB Hildesheim - Katholische Erwachsenenbildung Hildesheim \(keb-hi.de\)](https://www.keb-hi.de)
- Aufgrund der Vielfalt ehrenamtlichen Engagements und aufgrund seiner dezentralen Betreuung fungieren die Verantwortlichen in den Gemeinden und Dekanaten häufig als Ansprechpartner, die auf hilfreiche Bildungsangebote hinweisen.
- Treten Bildungsbedarfe auf, die wir mit unserem bestehenden Angebot bislang nicht abdecken, vermitteln wir Teilnehmende zu Angeboten in benachbarten Diözesen oder in Einrichtungen der evangelischen Landeskirche. Besteht auch dort kein Angebot, entwickeln wir selbst neue Formate.

Bau- und Instandhaltungsangelegenheiten

- Wie hat sich in absoluten Zahlen in den vergangenen 15 Jahren der Bauetat für die Gemeinden sowie der für die Schulen in Trägerschaft des Bistums entwickelt?
- Wie haben in den vergangenen 15 Jahren die jährlichen Gesamtausgaben für das Dommuseum entwickelt?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heine für
den Kirchenvorstand von Heilig Geist

Andrea Marschall-Langemann
für den Pfarrgemeinderat von Heilig Geist